Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch

Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde

Band: 121 (2001)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

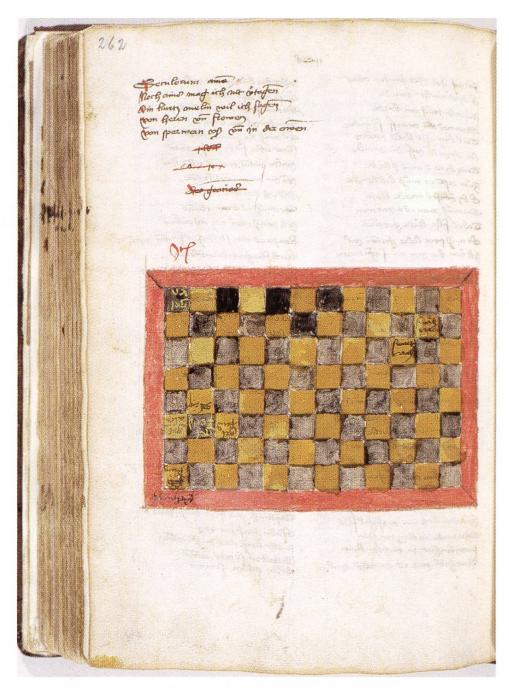
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zürcher Taschenbuch 2001



Schachdiagramm aus dem «Wappen- und Schachzabelbuch» des Gerold von Edlibach, 1464 (heute Staatsarchiv Zürich). Das Brett mit 96 statt 64 Feldern war seit dem 13. Jahrhundert als «Kurier-Schach» bekannt; die im Diagramm angedeutete Aufgabe wurde wohl um 900 in Persien komponiert und handelt vom Schicksal der schönen Prinzessin Dilaram... (siehe den Schluss des Beitrages «Schach im spätmittelalterlichen Zürich» in diesem Band).

ZÜRCHER TASCHENBUCH 2001

Neue Folge Hundertundeinundzwanzigster Jahrgang

> Zürich 2000 Verlag Druckerei an der Sihl AG

Herausgegeben von einer Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde

Verbunden seit 1858 mit dem Staatsarchiv

Das Zürcher Taschenbuch wird in dankenswerter Weise durch Beiträge von Stadt und Kanton Zürich, der Zürcher Kantonalbank, der Genossenschaft zum Baugarten, der Antiquarischen Gesellschaft und des Vereins der Freunde des Staatsarchives unterstützt.

Das Autor- und Übersetzungsrecht wird ausdrücklich vorbehalten.

Redaktionskommission: Dr. phil. Otto Sigg, Redaktor Staatsarchiv Zürich, Postfach, 8057 Zürich, Tel. 01 635 69 10

Dr. iur. Bruno Schmid, Präsident; Dr. iur. Conrad Ulrich; Dr. phil. Jean-Pierre Bodmer; Dr. phil. Christoph Mörgeli, P.D.; Dr. iur. Felix Richner, Quästor; Dr. phil. Matthias Senn; Dr. phil. Meinrad Suter; Dr. phil. Werner G. Zimmermann, Prof.

Korrektur-Beratung: Albert Bühler, Feldbach

Druck: Druckerei an der Sihl AG, Zürich Kasernenstrasse 23, 8021 Zürich www.sihldruck.ch

Mitteilung des Verlags:

Nachstehende Jahrgänge können vom *Verlag Druckerei a/d Sihl AG, Zürich*, Kasernenstrasse 23, zu folgenden Preisen bezogen werden: Jahrgänge 1953, 1954, 1955, 1956, 1972, 1976, 1977, 1979 und 1980 zu Fr. 29.–, 1981, 1982, 1983, 1985, 1989, 1990 und 1992 zu Fr. 39.–, 1994 und 1995 zu Fr. 46.–, 1996, 1997, 1998 und 1999 zu Fr. 49.– (inkl. 2,3 % MwSt).

Alle übrigen Jahrgänge sind vergriffen.